

Ostmärkische Tageszeitung



Anzeiger für Stadt und Land

Ausgabe täglich abends mit Ausschluß der Sonn- und Feiertage. — **Bezugspreis** für Thorn Stadt und Vorstädte frei ins Haus vierteljährlich 2,25 Mk., monatlich 75 Pf., von der Geschäfts- und den Ausgabestellen abgeholt, vierteljährlich 1,80 Mk., monatlich 60 Pf., durch die Post bezogen ohne Zustellungsgebühr 2,00 Mk., mit Bestellgebühr 2,42 Mk. Einzelnummer (Belageremplar) 10 Pf.

Anzeigenpreis die 6 gespaltene Kolonelle oder deren Raum 15 Pf., für Stellenangebote und Geluche, Wohnungsanzeigen, An- und Verkäufe 10 Pf., für amtliche Anzeigen, alle Anzeigen außerhalb Westpreußens und Posen und durch Vermittlung 15 Pf.) für Anzeigen mit Nachdruck 25 Pf. Im Rekamettell kostet die Zeile 50 Pf. Rabatt nach Tarif. — Anzeigenanträge nehmen an alle solchen Anzeigenvermittlungstellen des In- und Auslandes. — Anzeigenannahme in der Geschäftsstelle bis 1 Uhr mittags, größere Anzeigen sind tags vorher aufzugeben.

(Thorner Presse)

Schriftleitung und Geschäftsstelle: Katharinenstraße Nr. 4.
Fernsprecher 57
Brief- und Telegramm-Adresse: „Presse, Thorn.“

Thorn, Sonntag den 18. Juni 1911.

Druck und Verlag der E. Dombrowski'schen Buchdruckerei in Thorn.
Verantwortlich für die Schriftleitung: Heinrich Wartmann in Thorn.

Zusendungen sind nicht an eine Person, sondern an die Schriftleitung oder Geschäftsstelle zu richten. — Bei Einsendung redaktioneller Beiträge wird gleichzeitig Angabe des Honorars erbeten; nachträgliche Forderungen können nicht berücksichtigt werden. Unbenutzte Einsendungen werden nicht aufbewahrt, unverlangte Manuskripte nur zurückgeschickt, wenn das Postgeld für die Rücksendung beigefügt ist.

Politische Tageschau.

Die Schuldenwirtschaft der deutschen Städte hat nicht ab, eher zugenommen. Von den preussischen Städten sind heute etwa 4000 Millionen Mark zu verzinsen. In Berlin kommen auf den Kopf der Bevölkerung nach der neuen Anleihe 350 Mark Schulden, in 6 anderen preussischen Großstädten aber schon 370 Mk. In den kleineren und mittleren Städten Preußens sind die Schulden noch stärker gestiegen. In Bayern ist es nicht besser. Dort hatten 1906 die Städte über 10 000 Einwohner schon 650 Millionen Mk. Schulden und sämtliche deutschen Städte zusammen haben nicht weniger als 7½ Milliarden Mark Schulden. Die Schuldenlast ist in der Hauptsache dadurch zustande gekommen, daß die Städte sich in ihren Leistungen haben überbieten wollen. Man sagte sich, daß dann unsere Nachkommen mustergiltige Anstalten bekommen und die Hände für andere Aufgaben frei haben. Die wichtigste Aufgabe aber für die Nachkommen wird die Schuldentilgung sein.

Wer hat auf Herrn Ravené herumgetrampelt?

Es hat in den gesellschaftlichen Kreisen Berlins, so schreibt die „N. O. C.“, einiges Erstaunen — und auch einiges Lächeln hervorgerufen, daß gerade der Geheime Kommerzienrat Ravené sich für berufen hielt, auf dem Hansjagte ein bewegliches Klagenbuch über die Herabsetzung und schlechte Behandlung des kaufmännischen Standes und den Entrüstungsschrei: „Wir lassen nicht auf uns herumtrampeln!“ anzustimmen. Und man fragt sich, wann, wie und wo denn Herr Ravené jemals am eigenen Leibe etwas von einer derartigen Herabsetzung und schlechten Behandlung verspürt hat? Der Inhaber der drei Firmen „Jacob Ravené Söhne, Eisen-, Messing- und Kurzwaren = Großhandlung, Draht, Drahtgeflecht, Drahtgestalt, eiserne Sten“, „Jacob Ravené Söhne & Co., Metall-, Stahl- und Röhrenlager“, sowie „Lohböser und Gieseke, Wagenbauartikel, Hüfbeschlagmaterial, Holz, Einrichtung von Schmiede-, Schlosser- und Stellmacherwerkstätten“ ist viel eher, so sollte man meinen, ein lebendiges Beispiel dafür, wie angenehm in materieller und sozialer Beziehung das Dasein sich für den modernen deutschen Großkaufmann gestaltet, namentlich, wenn schon seine Vorfahren darauf bedacht waren, ihm ein warmes Nest zu bereiten. Herr Louis Ravené ist erst 44 Jahre alt, aber schon seit mehreren Jahren Geheimer Kommerzienrat, und seine Brust schmückt eine Fülle von Orden. Der preussische Staat hat seine Verdienste um die Allgemeinheit, namentlich seinen Anteil an höheren Orten gern gesehenen wohlthätigen Werken durch Auszeichnungen, die Offizieren und Beamten erst nach dreißigjähriger angestrengter Tätigkeit zuteil werden, belohnt, und andere Staaten sind diesem Beispiele gefolgt. Erst vor 14 Tagen meldete der „Reichs- und Staatsanzeiger“, daß dem Geheimen Kommerzienrat Louis Ravené die Erlaubnis zur Anlegung des Großoffizierskreuzes — Halsorden und Stern — des belgischen Leopoldordens verliehen sei, eine Anerkennung, die Herr Ravené als Präsident der deutschen Aussteller auf der Brüsseler Weltausstellung 1910 ohne Zweifel redlich verdient hat. Man schätzt unter Eingeweihten das Jahreseinkommen des Herrn Ravené auf 2—3 Millionen Mark. Er besitzt ein Palais im Berliner Tiergartenviertel, eine prächtige Villa am Wannensee, ein Schloß an der Mosel, eine Bildergalerie, Pferde, Wagen und Automobile. Er war ein sehr eleganter Reserveoffizier der Leibhujaren, der aus dem Manöver Sonntags manchmal im Extrazuge nach Berlin fuhr, und besucht jetzt als ein staktischer Rittmeister der Landwehrkavallerie die Hoffeste. Die beste Gesellschaft Berlins trifft sich in seinem luxuriösen Hause, — kurzum, die Frage bleibt offen: wer hat

wann, wo und wie jemals auf diesem verwöhnten Kinde des Glücks „herumgetrampelt“?

Herr Wachhorst de Wente spricht eine Rede Dr. Sahns nach.

Aus Freiberg i. S. wird der freikonservativen „Schlesischen Zeitung“ geschrieben: In Merkersdorf-Mittweida, also im Wahlkreise des linksnationalliberalen Dr. Stresemann, hat der von Liberalen gegründete „Deutsche Bauernbund“ eine öffentliche Versammlung abgehalten, um die Landwirte, die nicht wieder für Stresemann eintreten wollen, diesem geneigt zu machen. Zu dieser Versammlung hatte man den ersten Präsidenten des neuen Bundes, den Reichstagsabgeordneten Wachhorst de Wente aus Melle-Diepholz, kommen lassen, der den Landwirten auseinanderlegte, welche landwirtschaftsfeindliche Gefühle in seiner Brust wohnen. Es wäre ganz gewiß ein Triumph für die Sache des neuen Bundes und damit der nationalliberalen Partei gewesen, wenn sich nicht ein für Herrn Wachhorst peinlicher Zwischenfall ereignet hätte. In der Versammlung weckte auch ein Redner des Bundes der Landwirte. Dieser vernahm mit steigender Bewunderung, daß Wachhorst de Wente eine Rede vortrug, die er, der Mann der vom Bund der Landwirte, schon einmal gehört zu haben glaubte. Und siehe da: nach einigem Suchen in seinen mitgebrachten Druckfachen fand er die Rede, die er nun fast Wort für Wort an der Hand der Druckförmchen verfolgen konnte. Als er sich nach Schluß der Rede Wachhorsts zum Wort meldete, kann man sich das Erstaunen der Versammlung und den Ingrimm der anwesenden Liberalen vorstellen, als der Redner des Bundes der Landwirte die Druckförmchen vorzeigte und zum Teil vorlas und schließlich erklärte:

„Sehr schön gesprochen von Ihnen, Herr Wachhorst de Wente, nur schade, daß Sie keine Rede von Ihnen, auch keine nationalliberale Rede, sondern eine konservativ-republikanische Rede eines Bundesagrariers, gehalten haben. Sie haben uns heute eine Rede gehalten von Herrn Dr. Diederich Sahns, dem Führer des Bundes der Landwirte.“

Wie sagte doch der Staatsminister Frhr. von Hammerstein-Ortzen auf dem westdeutschen Bauerntage zu Osnabrück am 17. April 1910:

„Die Herren, die den Bauernbund gründen, segeln unter falscher Flagge. Sie hängen sich ein agrarisches Wärtelchen um und sind in Wirklichkeit ein Wahlverein für die national-liberale Partei. Das zu sein, verwehre ich ihnen nicht. Aber das verlange ich: „Offenes Bistier und ehrliche Flagge“. Man soll nicht vorgeben, agrarische Interessen zu vertreten, wenn man in Wirklichkeit nur für die nationalliberale Partei eintritt.“

Wenn politische Agitatoren im Wahlkampfe unter falscher Flagge segeln, d. h. in ihren Reden die eigentlichen Ziele ihrer Partei verhehlen, so ist das nicht schön. Wenn aber ein politischer Redner, der noch dazu Reichstagsabgeordneter ist, die Rede eines politischen Gegners hält, um damit Anhänger für seine Partei zu gewinnen, so übersteigt das alles bisher Dagewesene.

Die österreichischen Wahlen.

Die durch die Hauptwahl eingetretenen tatsächlichen Verschiebungen zwischen den größeren Parteien sind folgende: Die Christlich-Sozialen verloren 2 Mandate, davon das eine an die Deutsch-Freiheitlichen, während um das zweite Deutsch-Freiheitliche und Sozialdemokraten in Stichwahl stehen. Die Deutsch-Freiheitlichen gewannen ein Mandat von den Christlich-Sozialen und 7 von den Sozialdemokraten, verloren aber eins an letztere; sie gewannen also 7 Mandate. Die Sozialdemokraten verloren 11 Mandate und zwar die deutschen Sozialdemokraten 8, die tschechischen Sozialdemokraten 2 an die tschechischen National-Sozialen, und die italienischen Sozialdemokraten eins an die Unio Latina. Die Sozialdemokratie gewann dagegen 1 Mandat von den Deutsch-Freiheit-

schen, 2 in West-Galizien von den Altpolen; sie verloren daher insgesamt 8 Mandate. — Während am Mittwoch zwischen der Leitung der christlich-sozialen Partei und des deutsch-nationalen Verbandes gegenseitige Unterstüßung bei den Stichwahlen vereinbart worden war, beschloß am Freitag der „Reichs-post“ zufolge die Leitung der christlich-sozialen Partei, den Vertretern des deutschen Nationalverbandes ihren Beschluß bekannt zu geben, daß die christlich-soziale Partei nicht in der Lage sei, eine allgemeine Weisung in bezug auf das Verhalten bei den Stichwahlen auszugeben, und es den Landesparteileitungen überlasse, in dieser Frage Entscheidungen zu treffen. Wie die Abendblätter melden, haben die Christlich-Sozialen und die Sozialdemokraten in Oberösterreich und Salzburg ein Wahlkompromiß abgeschlossen.

In der italienischen Kammer

beantwortete am Mittwoch der Unterstaatssekretär des Äußern Fürst Di Scalea eine Anfrage des Abgeordneten Galli, ob es wahr sei, daß Frankreich, als es die Expedition nach Marokko beschloß, eine mündliche Note an die Signatarmächte der Agadirakte gerichtet habe, und daß die Mächte sich darauf beschränkt hätten, die Mitteilungen anzuhören, ohne Akt davon zu nehmen. Die Scalea erklärte, daß Frankreich mündlich eine Mitteilung habe übermittelt lassen und keine der Mächte Widerspruch erhoben habe. Auf eine andere Anfrage Galli, ob es wahr sei, daß Italien und Österreich-Ungarn Schritte bei der Türkei unternommen hätten, damit diese sich weniger grausam gegen die albanesische Bevölkerung zeige, antwortete Di Scalea, Italien habe wiederholt in freundschaftlicher Form Rat schläge zur Mäßigung in allem, was die Politik in Albanien betreffe, gegeben, und das Vorgehen Österreich-Ungarns sei von den gleichen Gefühlen geleitet. Er fügte hinzu, den Nachrichten aus Konstantinopel zufolge könne man mit der bevorstehenden Gewährung einer umfassenden Amnestie rechnen. Weiter erklärte der Unterstaatssekretär in Beantwortung von Anfragen der Abgeordneten Cirmeni und Laeli betreffend die Überlassung von Grundstücken in der Nähe von Tripolis an eine deutsche Kapitalistengruppe, daß es sich um ein nicht großes Gebiet handle, das Eigentum eines Engländer gewesen sei und von diesem zum Teil verpachtet, zum Teil an einen Deutschen verkauft worden sei. Die Angelegenheit stelle sich lediglich als ein Vertrag zwischen Privatpersonen dar.

Der serbische Kronprinz bei Präsidenten der französischen Republik.

Präsident Fallières hat Donnerstag Mittag den Kronprinzen von Serbien empfangen, der ihm die Insignien zum Großkreuz des Karageorgewitsch-Ordens überreichte. Fallières lud den Kronprinzen und sein Gefolge zum Frühstück ein. In den ersten Nachmittagsstunden erwiderte Fallières den Besuch des Kronprinzen, dem er das Großkreuz der Ehrenlegion überreichte.

Das Kabinett Monis

ist vorläufig gerettet, da es in zwei kritischen politischen Fragen am Donnerstag in Kammer wie im Senat Vertrauensvoten eingeholt hat. In der Deputiertenkammer erklärte in Beantwortung einiger Interventionen der Arbeiter, Finanzminister Caillaux, die Regierung lehne es ab, bei dem Gesetze irgendeine Änderung vorzunehmen, bevor es noch zur Anwendung gelangt sei. Die Regierung werde jedoch im Oktober einen Gesetzentwurf vorlegen, der den Versicherten die Möglichkeit geben werde, im Alter von 60 Jahren die Alterspensionen zu erhalten. Eine Tagesordnung, welche die Erklärungen der Regierung billigt, wurde von der Kammer mit 356 gegen 64 Stimmen

angenommen. — Im Senat wurde zur Abgrenzungsfrage, wie schon berichtet, eine Resolution angenommen, welche die Erwartung ausdrückt, daß die Regierung schleunigst einen Gesetzentwurf einbringt, in dem das System der administrativen Abgrenzungen durch Anordnungen ersetzt wird, die dazu bestimmt sind, alle Betrügereien hinsichtlich der Ursprungsbezeichnung zu unterdrücken. — Die Winger sind freilich nun erst recht unzufrieden. Der von der Regierung angeforderte Gesetzentwurf hat im Weinbaubezirk der Marne einen sehr ungünstigen Eindruck hervorgerufen. Die Winger erklären, sie würden nicht zugeben, daß in die Kellereien im Warne departement fremde Weine gelangten. Die militärische Besetzung dauere nicht ewig, sie würden, da ihnen durch Gesetz kein Schutz gewährt werde, sich selbst zu ihrem Recht verhelfen. Der Ordnungsdienst ist verschärft worden, da man den Ausbruch neuer Gewalttätigkeiten befürchtet. Auch die Winger der Gironde sind mit dem geplanten Gesetz sehr unzufrieden, dagegen wird es von den Führern der Winger des Departements Aube mit Genugtuung aufgenommen.

Vor einer Gegenrevolution?

Aber der jungen Republik Portugal ziehen sich viele dunkle Wolken zusammen: die Gegenrevolution zugunsten des Königtums scheint unmittelbar bevorzustehen. Wie aus Lissabon gemeldet wird, hat die portugiesische Regierung auf neue Gerüchte hin, daß Kapitän Couceiro an der Spitze monarchistischer Scharen von der spanischen Grenze her nach Portugal einbrechen wolle, verschärfte militärische Maßnahmen getroffen. Der Kriegsminister sandte Abteilungen des 5. Jägerregiments mit 15 Maximgeschützen nach Braga und das 8. Kavallerieregiment sowie das 14. Infanterieregiment nach Vila-real. Das 6. Jägerregiment erhielt Ordrer, sich ständig marschbereit zu halten. Längs der Grenze sind sowohl im Norden als im Süden überall Truppen mit Maschinengewehren verteilt; Matrosen bewachen die strategischen Punkte der Linie Bianna - Valença. Das Kanonenboot „Vulcano“ patrouilliert auf dem Fluß Guadiana. Alle beurlaubten Mannschaften der 1., 2., 3. und 4. Division sind einberufen worden. Der Minister des Innern hat erklärt, wenn die Monarchisten versuchen sollten, nach Portugal einzudringen, so würden sie vernichtet werden; Heer und Flotte hielten treu zur neuen Staatsform. Trotz dieser energischen Erklärungen glaubt man übrigens in Regierungskreisen nicht, daß die Königstreuen den Mut zu einem bewaffneten Einbruch haben werden. — Dieser Glaube scheint doch nur auf schwachen Füßen zu stehen. Wenn man wirklich der Überzeugung wäre, daß kein monarchistischer Handstreich zu erwarten sei, würde man doch wohl nicht so außerordentliche Maßnahmen treffen. — Nach einer Lissaboner Meldung vom Freitag ist der im Rufstand lebende General Abel Campos unter der Beschuldigung, an der monarchistischen Verschwörung beteiligt zu sein, verhaftet worden.

Versöhnung zwischen Griechenland und Rumänien.

Der rumänische Gesandte hat am Freitag in Athen sein Beglaubigungsschreiben überreicht und dabei der Freude seines Souveräns Ausdruck gegeben, daß die freundschaftlichen Beziehungen zwischen Rumänien und Griechenland wieder hergestellt seien. Der König erwiderte in gleicher Weise.

Trost des persischen Premierministers.

Müde des Parteiwirrwarrs, hat auch jetzt der siebenundsechzigjährige Premierminister Teheran verlassen und sich nach dem Norden geflüchtet.

Der Sultan

ist am Donnerstag in Brischina eingetroffen. Die Bahnstrecke wurde streng be-

Inf.-Rgt. Nr. 58 von Beendigung der Übungstour...

Schulze, Leutnant im 2. pomm. Fusart.-Rgt. Nr. 15...

(Personalien.) Der Regierungsassessor Dr. Löffler...

(Ostdeutsches Radsporifestival in Posen.) In den Tagen vom 19.-21. August findet in Posen...

(Der polnische Lannenbergsfond) beträgt nach einer authentischen Mitteilung...

(Eine Stadtverordnetenversammlung) findet am nächsten Mittwoch statt.

(Wom Thorne Kornblumentage) wird uns heute noch mitgeteilt, daß zur Feststellung...

(Sommerfest des vaterländischen Frauenvereins.) Der Wohltätigkeitsbasar...

(Spionageprozess.) Josef Kemane wurde vom Reichsgericht wegen Verrats militärischer Geheimnisse...

(Stürme auf der Ostsee.) Wie aus Riga gemeldet wird...

(Schnee im Juni.) Wie aus Komotau gemeldet wird...

(Auf der Suche nach dem entführten Ingenieur Richter.) Eine Meldung des R. A. Teleg. Bureaus...

(Russische Sträflinge überfiele) beim Transport auf der Eisenbahn in einem Tunnel...

(Neueste Nachrichten.) Der Kaiser. Hannover, 17. Juni.

(Kontraktbruch der Rotationsmaschinenmeister des „Berliner Lokalanzeigers“.) Berlin, 17. Juni.

(Tenor) und seine Gattin Frau Senius-Erler (Sopran) für einen Duettabend gewonnen.

(Gartenkonzert im Ziegelei.) Die vom 19. bis 22. Juni hier versammelten Direktoren...

(Sonntagsprogramm.) An der Spitze des Programms steht allbeherrschend wieder das große Pferderennen des Thorne Reitervereins...

(Polizeisches.) Arrestanten verzeichnet der Polizeibericht heute 2.

(Gesunden) wurde eine Kinderzunge.

(Zugelaufen) ist ein grau und weißer Jagdhund.

(Wasserstand) der Weichsel bei Thorn betrug heute 0,52 Meter.

(Aus dem Landreise Thorn, 17. Juni.) (Goldene Hochzeit.) Der Webergeselle...

Eingefandt.

(Für diesen Teil übernimmt die Schriftleitung nur die presserechtliche Verantwortung.) Der Einfander in der Donnerstagsnummer...

Mannigfaltiges.

(Spionageprozess.) Josef Kemane wurde vom Reichsgericht wegen Verrats militärischer Geheimnisse...

(Stürme auf der Ostsee.) Wie aus Riga gemeldet wird...

(Schnee im Juni.) Wie aus Komotau gemeldet wird...

(Auf der Suche nach dem entführten Ingenieur Richter.) Eine Meldung des R. A. Teleg. Bureaus...

(Russische Sträflinge überfiele) beim Transport auf der Eisenbahn in einem Tunnel...

Neueste Nachrichten.

Der Kaiser. Hannover, 17. Juni. Der Kaiser besichtigte heute Vormittag das Königsulanenregiment.

Kontraktbruch der Rotationsmaschinenmeister des „Berliner Lokalanzeigers“.

Gehilfen und Prinzipale zu gleichen Teilen besetzten Buchdrucker-Tarifamts zwei Maschinenmeister...

Berlin, 17. Juni. Zur Arbeitsniederlegung der Rotationsmaschinenmeister bei der Firma August Scherl...

Deutscher Rundflug.

Hamburg, 17. Juni. Heute früh 4 Uhr erfolgte der Start für den deutschen Rundflug.

Vom Patienten erschossen.

Paris, 17. Juni. Der Chirurg Professor Guinard, der vor mehreren Tagen von einem früheren Patienten angeschossen wurde...

Magdeburg, 16. Juni. Zuberbericht.

88 Grad ohne Sat 10,30-10,45. Nachprodukte 75 Grad ohne Sat. Stimmung: ruhig.

Polizeiliche Bekanntmachung.

Diejenigen Besitzer von Hunden, welche mit der seit dem 1. April dieses Jahres...

Die Polizeiverwaltung.

Bekanntmachung.

Gemäß § 4 des Gesetzes, betr. die Verwaltung gemeinschaftlicher Jagdbezirke...

Ein kleine 5-6 HP Lokomobile

mit 42" Drehschrauben, mit voller Reinigung, vorzüglich arbeitend...

Matjes-Heringe, Malta-Kartoffeln, Tisch-Butter

Moiskerei Leibfisch, Pfund 1,10 Mk., empfiehlt Hugo Eromin, Fernsprecher 376.

Laden

(Kolonialwarengeschäft mit Kohlen- und Bierverkauf zum 1. Oktober zu vermieeten.) Näheres Eulmer Chaussee 107.

Möbel

billig zu verkaufen Königsstraße 26, 1.

Berliner Viehmarkt.

Städtischer Schlachtviehmarkt. Amtlicher Bericht der Direktion, Berlin, 17. Juni 1911.

Table with columns: Preise für 1 Zentner, Lebendgewicht, Schlachtgewicht. Rows include Rinder (Düsen, Bullen, Färsen), Kälber, and Schweine.

Das Rindergeschäft war schleppend, es bleibt überflüssig. Rälberhandel ruhig.

Grauden, 17. Juni. Amtlicher Getreidebericht der Graudener Marktcommission.

Hamburg, 16. Juni. Mühl ruhig, verzollt 62,00. Kaffee ruhig.

Mitteilungen des öffentlichen Wetterdienstes

(Dienststelle Bromberg.) Voraussichtliche Witterung für Sonntag den 18. Juni.

Meteorologische Beobachtungen zu Thorn

Lufttemperatur: + 13 Grad C. Wetter: trübe. Wind: Nordwest.

Wasserstände der Weichsel, Brahe und Neße.

Table with columns: Station, Tag m, Tag m. Rows include Weichsel, Brahe, and Neße.

18. Juni: Sonnenaufgang 3.39 Uhr, Sonnenuntergang 8.22 Uhr.

19. Juni: Sonnenaufgang 3.39 Uhr, Sonnenuntergang 8.23 Uhr.

Kinematographen-Theater „Metropol“

Friedrichstraße 7. Programm vom 17.-20. Juni 1911:

- 1. Rathes-Journal III b. 2. Moritz will sterben, humor. 3. Westfälische Jünglinge, Drama.

Neu! Der Mienenkönig.

Sensations-Drama. Spieldauer ca. 1/2 Std. Änderungen im Programm vorbehalten.

Neu! Der Mienenkönig.

Neue Matjes-Heringe, das Stück 10 Pfg. Isidor Simon, empfiehlt.

Bühler beim D. R. Patentamt, in Oesterreich und Schweiz eingetragen.
Wer keine Heilung findet gegen Gicht, Reissen, Gliederweh u. Gelenkrheumatismus, kann Hilfe finden durch Bühler's selbst erfundenes, 1000fach erprobtes Naturheilmittel und in wenigen Tagen vollständige Befreiung von seinen qualvollen Schmerzen.
 Unentgeltliche Auskunft erteilt **J. Bühler, Werfführer, Trach Wtg.**

Zur Reise
 Rohrplatten-Koffer
 Holzplatten-Koffer
 Kabinen-Koffer
 Vulkan-fibre-Koffer
 Blusen-Koffer
 Anzug-Koffer
 Hut-Koffer
 Handtäschchen
 Englische Reisesäcke
 Reise-Nezeffaire
 Zigarrentaschen
 Portemonnaies
 Aktienmappen
 Schreibmappen
 Brieftaschen
Damen-Handtäschchen in nur gebiegenen Qualitäten. Offenbacher Fabrikate.
M. Fischer, Altstadt, Markt 35.

Vilienweiß, rasig angehaucht wird ihr Teint, Sommerprossen, rauhe Haut, Mitesser und Pöckel verschwinden durch **Dresdener Eigelb-Vanolinseife** HHD von **Hahn & Hasselbach, Dresden, a. Städt 50 Pfg. J. M. Wendisch.**


Pelze
 werden zur Aufbewahrung gegen Motten- u. Feuerfäden angenommen.
C. G. Dorau, Thorn, neben dem kaiserlichen Hauptpostamt, Fernsprecher 306. Abholung bereitwilligt.

Gauberste, schnellste und billigste chemische Wäsche und Färberei bekommen Sie bei
W. Kopp, Thorn, Seglerstr. 22 u. Neust. Markt 22. Fabrik und Hauptgeschäft: **Bromberg, Berlinerstr. 33.** Vom 1. April ab befindet sich mein zweites Geschäft nicht mehr Neustädtischer Markt 22, sondern **Elisabethstr. 4.**

Extra flache **Kavalier-Uhren** Glaslitter- und Schweizerfabrikate, in Gold, Silber, Nickel und Stahl.
Repetier-, Sport- u. Blinden-Uhren. Taschen-Wecker mit Radium-Lichtblättchen, Reise- u. Jagd-uhrenbeständig!
 Tran-Ringe, moderne Formen, fugenlos, feinstes Fabrikat. 3 deutsche Reichspatente!
H. Sieg, Uhrmachermeister, Thorn, Elisabethstr. 5, Telefon 542.

Ziegeln Ia verkauft zu zeitgemäßen Preisen frei Bahnhof Strasburg Westpr. die Verwaltung der künftl. Domäne Strasburg Westpr.

Chronische Sant-Harn- u. Geschlechtsleiden ohne Einspritzung, ohne Quecksilber, durch nachweislich bewährte Methode seit 44 Jahren. Direktor **Harder, Berlin, Elbftr. 30.** Auswärts direkt ohne Berufsberatung.

Sür die **Reisezeit** empfehlen wir zur Aufbewahrung von Wertgegenständen unsere **feuer- und diebesicheren Schrankfächer** in verschiedenen Größen zu kulantesten Bedingungen.
Norddeutsche Creditanstalt. Filiale Thorn.


SANATORIUM Rudowa
 Badearzt Dr. Herrmann
 Spezialanstalt zur Behandlung aller **Herzkrankheiten.** Mineralbäder des Bades Kudowa im Hause. Prospekte frei.

Unsere Prospekte werden auch von dem Internationalen Öffentlichen Verkehrsburau in Berlin, Unter den Linden 14, kostenlos ausgegeben.

K. Orcholski, Dentist, Thorn, Breitestraße 36.
 Sprechstunden von 9-1 und 3-6, Sonntags 9-12.
 Feinste Präzisionstechnik in Gold, Sautschuk und Kombinationen.
 Zähne ohne Platte: Stifzähne, Kronen u. Brücken.
 Plombieren nach der neuesten wissenschaftlichen Methode.
 Fernruf 520.

Die Wagenfabrik von C. Kuligowski Nachflg., Inhaber: **Conrad Dahmer, Briesen Wpr.,** offeriert ihr **vollständiges großes Lager** in **Rutschwagen** aller Art unter langjähriger Garantie.
 Vertreter und Niederlage: **A. Banaszak, Thorn-Moder, Grandenzerstraße 69.**

Neueste Singer-Nähmaschine Krone! Konkurrenzlos. Die hocharmige Singer-Nähmaschine Krone I verriegelt zugleich jede Naht, d. Genähte kann nicht aufgehen.
 Nähmaschinen- und Fahrrad-Fabrik **Grossfirma M. Jacobsohn,** Berlin N. 24, Lindenstraße 128. Seit 30 Jahren Lieferant von Post-, preuß. Staats- u. Reichseisenbahn-Beamten-Ver-einen, Lehrer-, Militär- und Krieger-Ver-einen, versendet die hocharmige Singer-Nähmaschine Krone II mit hygien. Fußruhe für alle Arten Schneiderei, 40, 45, 48, 50 M. 4 wöchige Probezeit. 5 Jahre Garantie. Jubiläums-Katalog gratis. Leser dieser Zeitung gleiche Vorzugspreise.
 — Jede Maschine steckt und stoppt. —

Alleinvertreter für **Original „Wek's“ Frischhalter,** Gläser und Zubehöriteile.
Georg Dietrich, Alexander Rittweger Nachfolger, — Elisabethstraße 7. —
 Preislisten und Prospekte kostenlos und postfrei.

Gebr. Windhoff Automobil Fachschule
 Motoren- u. Fahrzeug-Fabrik, Rheine L. W.
 Gründliche Ausbildung zum Automobilführer. — Reichhaltiges Lehrmaterial. — Mod. Uebungs-Automob. Kostenfreie Stellenvermittlung. Brosch. B72 gratis u. frk.

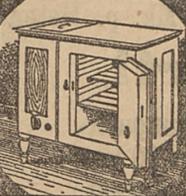
„Sela-Linie“ nach Bornholm und Schweden.
 Kostenlose Auskünfte durch die Aktiengesellschaft „Weichsel“, Danzig, Brabant 1a.
 Einzlig in Wohlgeschmack und Ausgiebigkeit sind

MAGGI Bouillon-Würfel zu 5 Pfg.
 Lösen sich in kochendem Wasser sofort zu delikater Fleischbrühe auf. **Es gibt nichts besseres.** Angelegentlich empfohlen von **Hugo Claass, Drogerie, Seglerstrasse 22**

Zur Aufklärung.
 Seit vielen Jahren hat unterzeichneter Firmeninhaber seine nachstehend genannte Zigarette beim Publikum mit grossem Erfolge eingeführt. Nach wie vor wird dieser Zigarette die denkbarst **fachmännische Sorgfalt gewissenhaft** gewidmet.
Nr. 18 J. Borg
 ist deshalb des Publikums **Liebblings-Zigarette.**
 Dieser Umstand wirkt auf **laienhafte** Zigaretten-Hersteller äusserst verlockend. Unfähig, eigene Erzeugnisse beim Publikum einzuführen, glauben sie, in der Herstellung **täuschender und minderwertiger Nachahmungen** der Zigarette Nr. 18 J. Borg ihr materielles Heil müheelos suchen und finden zu können. Selbstredend geschieht dieses zum wesentlichen Nachteil des Handels und des Publikums.
Vor Nachahmungen dieser Art werden Handel und Publikum dringend und nachdrücklichst gewarnt.
Tabak- u. Zigarettenfabrik „Stambul“ J. Borg, Danzig.

Moderne Tapeten
 Grösste Auswahl nur neuer Dessins in jeder Preislage.
J. Sellner, Inhaber: Richard Sellner, Fernsprecher 345. Gerechte- und Gerstenstrassen-Edt. Fernsprecher 345.
Farben. Lincrusta. Linoleum. Stuck.

Wer Stellung zu vergeben hat oder Stellung sucht, wer irgend etwas zu kaufen oder zu verkaufen wünscht, der annonceire in dem von kaufkräftigen Publikum gelese-nen „Hohensalzaer Tageblatt“, **„Rujsawischer Bote“, Hohensalza.**
 Zeilenpreis 15 Pfennig, bei Wiederholungen Rabatt.
 Bezugspreis 1,50 Mark pro 1/4 Jahr.


Eismaschinen und Eisformen
 offerieren **Tarrey & Mroczkowski,** Eisenhandlung, Altstadt, Markt 21. Fernsprecher Nr. 158.

Pianinos von Mk. 450 an empfiehlt **C. J. Gebauhr, Königsberg i. Pr., Französische-Str. 1.** Gebrauchte Pianinos stets auf Lager.

Militär-Mützenfabrik.
 Aufertigung von Uniformen Effekten für Militär u. Beamte. Nur anerkannt erstklassige Arbeit und Fabrikate!
C. Kling, Breitestrasse 7, Ecke. Fernsprecher 604.

Nicht übersehen!
 Junge Leute erhalt. kostenl. ausführlichen Prospekt der Landwirtschaftl. Lehranstalt u. Lehrmolkerei Braunschweig, Madamenweg 158. Gründl. gedieg. Ausbild. zum Verwalter, Rechnungsführ. u. Molkereibeamt. Kostenl. Stellenvermittlung. In 15 Jahren über 3600 Schüler. Direktor Krauss.

Johns Schornstein-Aufsatz
 ist das beste Mittel gegen das Rauchen der Dfen und Herde.
Schornstein-Aufsatz. Dauernd gute Wirkungsweise, 10 jährige Garantie für Haltbarkeit laut Prospekt. 500 000 Stück verkauft.
 Zu haben bei **Tarrey & Mroczkowski, Thorn.**

Tapeten! — Befohlungen, Reparaturen — sowie **Neuanfertigung von Schuwaren** jeglicher Art bei billigster, schnellster und sauberster Ausführung.
J. Krzyminski, Befohlaufstalt, Schillerstrasse 19.

Ideale Büste, schöne, volle Körperform durch Nährpulver **„Grazinol“.**
 Durchaus unschädlich, in kurzer Zeit geradezu überraschende Erfolge, ärztlich empfohlen. **Garantieschein.** Machen Sie einen letzten Versuch; es wird Ihnen nicht leid tun. Karton 2 Mk., 3 Kart. zur Kur erforderlich. 5 Mk., Porto extra. Distr. Versand. **Apotheker R. Müller, Berlin O. 20, Frankfurter Allee 136.**

Waffen aller Art, auch Teschings, Jagd-gewehre etc. zu Extra-Preisen dir. an Priv. Prachtkatalog (400 Seiten) umsonst u. portofrei. **Lyra-Werke Hermann Klaassen** in **Fronzlau, Postfach W. 604**

Zu Versicherungs-Abchlüssen jeder Art bringt sich dem sehr geehrten Publikum von Th o r n und Um gegend in freundliche Erinnerung. Hochachtungsvoll **Scheibe, Brombergerstraße 90, Vertreter erstklassiger deutscher Gesellschaften.**


Dr. Thompson's Seifenpulver
 bestes **Waschmittel**
 Für festentschlossene zahlungsfähige **Käufer** suchen wir Güter, Landgrundstücke, Hausgrundstücke, sowie Geschäfte aller Art. **Meckelburg & Co.,** Bofen O. 1, Bitoriastraße 3.

Amerik. Brillant Glanz Stärke
 mit dieser **FRITZ-SCHULZE** Akt.-Ges. LEIPZIG Schutzmarke
 gibt die **schönste Plättwäsche**
 Zwei- bis dreimal täglich frische **Vollmilch und Butter.** Auf Wunsch auch frei ins Haus. **Selma Steinke, Zentralmolkerei.**
Schreibmaschinen, gut erhalten, billig zu verkaufen. **Unter-richt im Maschinenschreiben. Vereinfach-tungen. Entwerfer. 22, 2, vorn.**

Herrmann Seelig,

Fernsprecher 65.

Modebasar.

Breitestrasse 33.

Montag bis Sonnabend Enorm billige Angebote, soweit Vorrat:

Waschmousseline, Blusenzephyr, Perkal, bedruckt, durchweg 35 Pfennig per Meter.

Foulardine, bedruckt, Knabenanzugstoffe, einfarbig und gestreift, Kleiderleinen, imit. gestreift, in vielen Farben, durchweg 60 Pfennig per Meter.

Ein Posten Wollmousseline, gute Qualität, ca. 80 cm breit,
Serie I: 75 Pfg., Serie II: 90 Pfg. per Meter.

Ein Posten Krêpe-Leinen, in 10 verschiedenen Farben, geeignet für Kleider und Kostüme, jetzt 95 Pfg. p. Meter.

Ein Posten Stickereistoffe, 120 Meter breit, jetzt 2,90 und 3,90 Mk. p. Meter.

Sehr beachtenswert!

Ein Posten reinwollene, in sich gestreifte Kammgarn-Chevrons, vorzügliches, haltbares Gewebe, in 10 verschiedenen Farben, Wert 2,50 Mk., soweit Vorrat, jetzt 1,35 Mk. p. Meter.

Ein Posten reinseidene Foulards, soweit Vorrat,
Serie I: 75 Pfg., Serie II: 1,00 Mk.

Ein Posten Leinen-Paletots, diesjährige Façons, reich garniert, jetzt 7,00 Mk.

Ein Posten Leinen-Kostüme, soweit Vorrat, jetzt
Serie I: 12 Mk., Serie II: 15 Mk.

Ein Posten Reise- und Strand-Kostüme von engl. Stoffen und Stoffen engl. Charakters
Serie I: 15 Mk., Serie II: 19,50 Mk.

Ca. 500 weisse Waschblusen mit reicher Stickerei, in nur bekannt schicken Façons, jetzt 1,90, 2,50, 2,90 Mk.

Französische Original-Modelle und Kopien, bestehend aus Abendkleidern, Diner- und Besuchskleidern.

Kostüme und Mäntel kommen jetzt zum Saisonschluss enorm billig zum Verkauf.

Frühere Preise 120 bis 400 Mk., jetzt 60, 75 und 150 Mk.



Stammherde Widorlee bei Reimau, Westpr.

Die diesjährige Auktion von ungehörnten, frühreifen Merino-Böcken findet Donnerstag den 6. Juli, mittags 1 Uhr, statt. Bei rechtzeitiger Anmeldung stehen Wagen auf Bahnhof Krasnowo. von Loga.



BRENNABOR in Qualität und Haltbarkeit unübertroffen. Niederlage bei: E. Strassburger, Brüdenstr. 17. Jede Frau gebrauchte meinen berühmten amerikan. Irrigator (4,50) Patent-Mutterprüge (4,50) oder Doppelpolier (5,50), Spülpulver (1,50). C. Blecher, Leipzig 167.

Königl. preuß. Klassenlotterie.

Zu der am 11. und 12. Juli er. stattfindenden Ziehung der 1. Klasse 225. Lotterie sind
1 1 1 1
1, 2, 4, 8 Lose
à 40, 20, 10, 5 Mark

zu haben. Um der jedesmaligen Erneuerung der Lose überhoben zu sein, empfiehlt es sich, gegen Aushändigung eines Gewahrsamsscheines gleich für alle fünf Klassen den Betrag zu entrichten.

Dombrowski, königl. preuß. Lotterie-Einnehmer, Horn, Katharinenstr. 4.

Interessenten für Flügel, Pianinos und Harmoniums mögen nicht verfehlen, vor Ankauf die Klavier-Ausstellung

der Pianoforte-Großhandlung Berthold Neumann, Posen, die größte der gesamten Musikindustrie auf der

Ostdeutschen Ausstellung zu besichtigen und die Vorzüge zu prüfen, welche ihnen hier in jeder Weise geboten werden. Ausgestellt sind unter anderem Instrumente von Blüthner, Ibach, Schwechten, Irmler, Pianolas usw.

Ziegelei-Park. Gustav Behrend. Ausschank von

Deutsch Pilsener aus der Brauerei Englisch Brunnen, Elbing.

Mein Haus, Haus mit 19 Morgen Land, Nr. 18 500 Mk., Mieteinnahme ca. 800 Mk., zu verkaufen. Näheres Carl Arendt, Strobanstr. 13.

Sattdampf- und Patent-Heissdampf-Dreschsätze

von Heinrich Lanz-Mannheim.

Neueste vollkommenste Systeme bis zu 1000 Ztr. Tagesleistung! Denkbar niedrigster Kohlen- und Wasserverbrauch. Patent-Spreu- und Kurzstrohbläser grösste Erleichterung der Drescharbeit. Patent-Strohpresse. Hodam & Ressler Danzig 7 Generalvertreter, Graudenz.

Thorer Leihhaus,

Brüdenstr. 14, 2. Etage hat billig abzugeben, sehr gute Fahrräder, Schreibmaschine, goldene und silberne Taschenuhren, Ketten aller Art, Regulateure.

Güter, beliebiger Größe, in guter Beschaffenheit, für zahlungsfähige Käufer sucht Carl Arendt, Strobanstr. 13.

Güfte kleines Restaurant, auch auf Sonnenpacht oder Fahr-schänder, kleines Zigarren- oder anderes Geschäft, ganz gleich, zu übernehmen. Angebote bitte unter F. F. an die Geschäftsstelle der „Presse“

Geld-Darlehn ohne Bürg., Katenrückzahl, gibt schnellst. Selbstgeber Marcus, Berlin, Schönhauser 206 (Rüdf.)

Städtische Hypothek 4 1/2 % von 50 000 Mark auf sicherer Stelle fort oder später zu zedieren. Gesf. Anfragen unter B. Z. 4 an die Geschäftsstelle der „Presse“.

Lyra-Fahrräder sind die besten und die billigsten. Prachtatlas (400 Seiten) um- und portofrei. Lyra-Fahrrad-Werke Hermann Klaassen in Prenzlau, Postf. 664

Für den Verkauf abwaschb. Dauerwäsche, direkt an Private werden tücht., fleißige Herren ges. Herren, welche sich nur dem Verkauf dieses Artikels widmen, können jährlich leicht 5000 Mk. u. mehr verdienen. Die hohe Provision wird sofort bezahlt. Offerten unter N. U. 161 an Haasenstein & Vogler A.-G., Königsberg i. Pr. 44.

Offseebad Kurhaus Gdingen bei Danzig für Ruheliebende, Erholungsuchende, körperlich und geistig Angelegte besonders zu empfehlen. Zivile Preise. Gute Küche, Prospekt dorthelbst. Kalte und warme Seebäder. Sachachtend Wilh. Schierhorn.

Selbbahn, alt, aber gut brauchbar, zu laufen gesucht. Schienen oder komplette Geleise mit eisernen Schwellen, mit passenden Weichen etc. Angebote mit Angabe wieviel Meter Geleise etc. erbeten unter D. B. an die Geschäftsstelle der „Presse“.

Beräuflich wegen Aufgabe des Geschäfts die gesamte Einrichtung eines vollst. Damen-Frisier-Salons mit 1 Gas-, 1 elektr. Haartrockner-Apparat, 1 eleganten Wäsche- und 1 Shampooier-Einrichtung. Reflektanten wollen sich melden unter Nr. 6263 an die Geschäftsstelle der „Presse“.

Die Rubrik in Kurschrift gibt die Zinstermine an. Es bedeutet: 1. Jan., 1. Apr., 1. Juli, 1. Okt., 1. Nov., 1. Dez., 1. Jan., 1. Apr., 1. Juli, 1. Okt., 1. Nov., 1. Dez., 1. Jan., 1. Apr., 1. Juli, 1. Okt., 1. Nov., 1. Dez.

Berliner Börse, 16. Juni 1911

Umrechnungssätze: 1 Fr. Ura, Lev, Peseta: 50 Pf. — Ostl. 1 n. Gold: 2 M., Währ.: 1,70, 1 Kr.: 0,95 — 7 n. Südg.: 12 — 1 n. Holl.: 1,70, 1 n. Banco: 1,50, 1 n. Mex.: 1,12, — 1 n. Arg.: 1,12, — 1 Gold-Rbl.: 8,20, — 1 Pasa: 4, — 1 Lira: 20,40 M., Berlin. Bankdiskont 4%, Lombardzinsfuß 5%, Privatdiskont 3 1/2%, Nachdruck verb.

Main table of stock exchange data with columns for company names, stock types, and prices. Includes sections for 'Auswärtige' and 'Bank-Aktien'.

Eintragungen zum Kurszettel: Von den Obligationen der Industralien-Gesellschaften sind die hypothekenschich angegeben.

Advertisement for Persil washing powder, featuring the brand name 'Persil' and 'Henkel's Bleich-Soda'.

Advertisement for Gastoyer with Sparbrennern and Gaswerke Thorn, including contact information for Gustav Heyer.

Advertisement for Adler and Anker bicycles, featuring an image of a bicycle and text about 'Spielend leicht' and 'Regina-Fahrräder'.

Advertisement for Fritz Kaun's Poröse Ziegelhohlsteinplatten and Louis Joseph's Massiv goldene Trauringe.

Die großen nur einmal im Jahre stattfindenden

Inventur = Verkaufstage

finden
Montag den 19., Mittwoch den 21., Donnerstag den 22. und Sonnabend den 24. Juni statt.
Unser Angebot bietet ganz Außergewöhnliches.

Als ganz besonders preiswert kommt Montag den 19. Juni — nur solange der Vorrat reicht, zum Verkauf:

Ein großer Posten eleganter Blusen **3⁹⁵ M.**
in allerfeinster Verarbeitung, zu dem Einheitspreise von

Ein großer Posten Leibwäsche

bestehend aus:
Damenhemden
Herrenhemden
Damenjacketen
Damenbeinkleider
Einheitspreis **95 Pf.**

Ein großer Posten Untertailen das Stück 75 Pf.

Ein großer Posten Schürzen

bestehend aus:
Hausschürzen
Reformschürzen
Ländelschürzen
Einheitspreis **95 Pf.**

Ein großer Posten deutscher und Schweizer-Stidereien per 4^{1/2} Meter oder 4^{1/10} Meter 89 Pf.
Halbfertige Batistblusen das Stück 69 Pf.
Halbfertige imit. Leinenbluse das Stück 95 Pf.
Schwarze Gammegürtel das Stück 37 und 48 Pf.
Kinderladgürtel mit Tasche das Stück 24 Pf.
Ruffenkittel das Stück 68 Pf.
Ruffenkittel in eleganter Ausführung, das Stück 95 Pf.
Damen-Supons das Stück 95 Pf.
Damen-Supons in feiner Ausführung, das Stück 2²⁵ M.
Ein großer Posten Schlafdecken das Stück 79 Pf.
Ein großer Posten Angora-Schlafdecken das Stück 95 Pf.
Ein großer Posten Handtücher das Duzend 4⁰⁰ M.
Ein großer Posten Jaquard-Handtücher gesäumt, d. Dgd. 4⁵⁰ M.
Ein großer Posten Frottier-Handtücher das Stück 60 Pf.
Ein großer Posten Frottier-Handtücher das Stück 85 Pf.

Die annoncierten Artikel sind Sonntag den 18. Juni in unsern Schaufenstern ausgelegt.
Diese Artikel werden an Wiederverkäufer nicht abgegeben.

Georg Guttfeld & Co.,

Altstädtischer Markt 28.

Altstädtischer Markt 28.

Pasteurisiertes, daher unbegrenzt haltbares
Caramel-Bier,
alkoholarmes, nahrhaftes und wohlschmeckendes Getränk,
empfiehlt
Thorner Brauhaus.
Kleine Marktstraße. — Telephon 164.

Außer unseren regulären
Auto-Taximeter-Droschken
stellen wir jetzt auch normale
Tourenwagen,
speziell zu Ueberlandfahrten (bis zu 6 Personen).
Pauschalpreise auf Vereinbarung, Kilometerpreise je nach Entfernung, Wegeverhältnissen, Tageszeit und Personenanzahl: 40 bis 65 Pfg. Bei öfteren Wiederholungen gleichartiger Fahrten weitere Ermäßigung.
Automobil-Fuhr-Gesellschaft m. b. H.,
Strobandstraße 20, Telephon 206.
Telegramme: Voeste-Thorn.

Meine neuerbaute und vergrößerte
Maschinen-Fabrik,
Metall- und Eisen-Gießerei,
Reparatur-Werkstatt,
Lager von landwirtschaftl.
Maschinen und Geräten,
:: Zentrifugen und Pumpen ::
empfehle bei vorkommendem Bedarf.
B. Bartkiewicz,
Fabrik und Lager:
Culmer Chaussee 33. — Telephon 514.
Haupt-Bureau:
Gerechtestr. 2. — Telephon 407.

Die Pfaff-Nähmaschinen
sind mit den neuesten Verbesserungen versehen, für Familiengebrauch, zum Sticken und Stopfen, wie auch für gewerbliche Zwecke in vorzüglichster Weise geeignet.
Panter-Fahrräder und Dürkopp-Räder, gut und billig, sowie Ersatzteile für alle Systeme.
Reparaturen an Nähmaschinen und Fahrrädern werden sachgemäß, gut und billig ausgeführt.
A. Renné, Thorn, Bäckerstr. 39.

Ausstellung Posen
Komnick - Automobile.
Erstklassige Vierzylinder-Motoren
6/16, 10/25, 14/30, 17/40 und 22/50 PS.
Elegante, moderne Karosserien eigener Fabrikation.
Automobil-Fabrik F. KOMNICK, Elbing.

Weltbekannt sind die **Opel-** und **Viktoria-Fahrräder** als unübertroffen.
Da ich keine Agenten und Reisende halte, folgedessen keine Spesen habe, verkaufe dieselben
— unter Fabrik-Preisen billigst. —
Ewald Peting,
Waffen- und Fahrrad-Geschäft, Schillerstrasse 30.

Walter Brust, Thorn,
Fernsprecher 308. — Friedrichstraße Ede.
Vertrieb v. Automobilen, Motor- u. Fahrrädern.
Hauptvertreter der Wanderer-Fahrradwerke.
Spezial-Touren-Fahrräder im Torpedo-Rücktritt-Nabe von 78 Mf. an.
Ersatzteile und Reparatur-Werkstatt für sämtliche Systeme.
Technisches Bureau für Ausführung von Hausstelegraphen, Telephonen, Uhren und Signalanlagen.
Großes Lager in Kinderwagen.

Helle, trockene
Speicherräume
vermieten per sofort
Hugo Hesse & Co.